

# DER LIEBE LEO

2. ENTWURF

by

BRENDA HILBIG

08.09.2010

## 0. VORWORT

Diese Geschichte wird aus der Perspektive von Leo erzählt, einem Hund, dessen Gedanken wir immer als VO hören. Die Menschen sprechen daher eine uns unverständliche Sprache. Ab und zu verstehen wir einige Worte - die Worte, die auch Leo versteht.

## 1. EXT. SATELITENBILD TAG

Wir sehen ein kleines Dorf inmitten von vielen kleinen Feldern. Es sieht sehr idyllisch aus.

LEO  
Hier wohne ich. Ist das nicht wunderschön?

## 2. EXT. AUSSENANSICHT HAUS TAG

Ein süßes kleines Häuschen mit einem etwas verwilderten Garten.

LEO  
Dies ist mein Haus und mein Garten. Es ist früh am morgen und ich bin noch nicht aufgestanden.

## 3. INT. SCHLAFZIMMER TAG

Wir sehen ein Bett. Wenn wir näher hinsehen, sehen wir Leo auf dem Rücken im Bett liegend mit einer Decke zugedeckt.

LEO  
Das bin ich. Ich heiße Leo. Ich döse immer gerne noch ein bisschen vor mich hin solange mein Frauchen im Bad ist. Es lohnt sich erst aufzustehen, wenn es raus geht.

## 4. INT VOR DER HAUSTÜR TAG

Andrea steht schon angezogen vor der Haustür.

ANDREA  
Leo! Komm xyxyxyxyxyxyxyxyx  
(Leo! Komm schon, wir wollen jetzt spazieren gehen! )

5. INT. SCHLAFZIMMER TAG

Leo bewegt sich langsam aus dem Bett und streckt sich.

LEO

Ja ja, ich komm ja schon! Die hat es aber heute eilig!

6. INT. VOR DER HAUSTÜR TAG

Leo kommt die Treppe heruntergeeilt.

ANDREA

xyxykommxyxyxyxyxyxyxyxyxyxyxyx

(Nun komm schon! Wir haben heute noch so einiges vor.)

Andrea legt Leo das Geschirr um und macht die Tür aus. Leo rennt raus.

LEO

Jippy!

7. EXT. AUSSENANSICHT HAUS TAG

Andrea geht auch aus der Tür, schließt sie ab und folgt Leo zum Gartentor, wo er schon ungeduldig steht. Sie leint ihn an und beide gehen hinaus auf den Bürgersteig.

8. EXT. BÜRGERSTEIG TAG

LEO

Aha, hier war wieder die Nette aus der Seitenstraße - und hier ist wieder die alte Frau entlanggelaufen - die hat wieder leckere Dinge eingekauft. Wenn wir uns beeilen holen wir sie noch ein.

Leo hat seine Nase auf dem Boden und rennt immer hin und her. Er hebt das Bein hier und dort. Jetzt fängt er an zu ziehen. Am Ende des Bürgersteigs am Kantstein bleibt er stehen.

LEO

Eh, hier muss ich ja leider halten.

Leo blickt erwartungsvoll auf die herankommende Andrea.

ANDREA

OK!

Leo läuft über die Straße. Andrea hinterher. Sie rennen beide fast um die Ecke. Da sieht man von hinten eine ältere Frau mit Gehwagen und Einkaufstaschen.

LEO

Ja, da ist sie! Jetzt kriege ich was  
leckereres!

Leo überholt die alte Frau und setzt sich vor sie hin.

FRAU MEYER

xyxyxyxyxyxyxyxyxyxyxyxyxyLeoxyxy

(Huch, du hast mich aber erschreckt!  
Wenn das nicht der liebe Leo ist!)

Frau Meyer kramt in einer ihrer Einkaufstaschen und holte ein Leckerli heraus was sie dann gleich Leo gibt. Leo nimmt es gierig.

LEO

MMMh, das sind die guten! Und noch eins  
bitte.

Leo bleibt weiterhin erwartungsvoll vor Frau Meyer stehen.

ANDREA

xyxyxyxyxyxyxyxyxyx

(Guten Tag Frau Meyer. Eins dürfen  
sie ihm noch geben. Dann ist aber  
Schluss.)

FRAU MEYER

xyxyxyxyxyxyxyxyx

(Guten Tag! Ist er nicht goldig! So  
ein braver Hund. )

Frau Meyer greift wieder in die Tüte und holt ein weiteres Leckerli heraus. Sie gibt es Leo.

FRAU MEYER

xyxyxyxyxyxyxyxyxyx

(Eins darfst du noch. Jetzt ist aber  
genug. Nächstes mal wieder. Ich muss  
auch weiter, meine Enkelin kommt zu  
besuch.)

ANDREA

xyxyxyxyxalle alle

(Dann noch schönen Tag Frau Meyer.  
So, jetzt komm schon. Alle alle)

Andrea macht eine Handbewegung, so dass Leo versteht, dass es jetzt nichts mehr gibt.

LEO

Oooh. Das war alles? Na schön, mal sehen was  
uns noch so auf dem Spaziergang begegnet.

Andrea und Leo gehen weiter den Gehweg entlang. Leo schnüffelt und pinkelt wieder überall.

LEO  
oh, hier ist aber der blöde Riesenköter entlanggegangen. Da muss ich aber gleich eine Makierung hinterlassen, damit er Bescheid weiß, dass ich auch hier war! Jetzt drückt es aber.

Leo hockt sich hin und legt eine große Wurst. Andrea holt ein Tütchen heraus und sammelt den Kot auf. Sie gehen dann weiter wie bisher.

#### 9. EXT. VOR DERHAUSTÜR TAG

Leo und Andrea sind von dem Spaziergang zurück. Andrea schließt die Haustür auf und Leo rennt hinein.

LEO  
Ja, jetzt gibt es was zu futtern!

#### 10. INT. KÜCHE TAG

Leo rennt in die Küche und guckt erwartungsvoll. Andrea kommt nach einem kleinen Augenblick nach.

ANDREA  
xyxyxyxyxyxyxyxx  
(Ja, ja, du kriegst ja gleich was. )

Andrea gibt Leo ein Napf mit Futter. Leo macht sich darüber her.

LEO  
Mmmh, lecker. das ist mein Lieblingsessen. Frauchen ist doch die Größte!

Leo hat das Essen auf und geht aus der Küche.

#### 11. INT. WOHNZIMMER TAG

Leo geht langsam zu seiner Decke oder ins Körbchen und legt sich hin.

LEO  
So, und jetzt ein kleines Verdauungsnickerchen.

Leos Augen fallen zu.

Fade out

Es sind einige Stunden vergangen.

ANDREA  
Leeeeeeooooo!

Leo öffnet die Augen und springt auf.

LEO  
Jüppy! Es geht wieder los!

12. INT VOR DER HAUSTÜR TAG

Leo kommt fröhlich angerannt.

ANDREA  
xyxyxyxyxyxyxyxyxyx  
(So, wollen wir dich mal wieder anziehen.  
Heute gehen wir mal spazieren wo wir noch nie  
spazieren waren. Das wird bestimmt super!)

Andrea legt Leo wieder das Geschirr um und sie gehen beide aus dem Haus.

13. EXT. VOR DEM AUTO TAG

Andrea macht die Tür zum Wagen auf.

ANDREA  
Hopp!

Leo springt in den Wagen. Andrea gurtet ihn fest. Andrea steigt auch ein und sie fahren weg.

14. EXT. GRÜNFLACHE TAG

Leo und Andrea gehen spazieren. Leo läuft frei herum.

LEO  
Jüppi! Das bringt Spaß. Hier kann ich mal so  
richtig rennen und toben.

Leo steht und guckt sich um.

LEO  
Hier war ich glaube ich noch nie. Da wird es viel  
zu entdecken geben!

Leo rennt und wälzt sich dann auf dem Boden.

LEO  
Ach ist das schön.

Leo rennt ins Wasser.

LEO  
Aah, das kühlt schön. Herrlich!

Leo rennt aus dem Wasser und schüttelt sich.

LEO  
Und abgetrocknet!

Leo rennt wieder herum. Dann schnüffelt er an etwas.

LEO  
Oh, hier riecht es aber gut!

Leo geht ein Stück weiter und schnüffelt wieder.

LEO  
Ja, hier ist sie langgelaufen.

Leo rennt weiter und schnüffelt wieder.

LEO  
Hier ist sie auch gewesen.

Leo rennt und biegt an einem Weg ab.

LEO  
ja, die Spur wird immer frischer

Leo rennt weiter. Andrea ist nicht mehr zu sehen. Plötzlich bleibt Leo stehen und guckt um sich.

LEO  
Huch, wo ist denn mein Frauchen?

Leo rennt die Strecke zurück. Er guckt aufgeregt hin und her.

LEO  
Wo ist sie denn?

Leo rennt zurück an die Stelle wo wir ihn zuletzt mit Andrea gesehen haben.

LEO  
Hier war sie doch noch eben.

Leo ist ganz aufgeregt. Er guckt in die andere Richtung, zu einem Weg, den er noch nicht gegangen ist.

LEO  
Vielleicht ist sie da lang gegangen.

Leo rennt den anderen Weg entlang. Er wirkt schon panisch. Er rennt und guckt.

LEO  
Wo ist sie denn?

Leo kriegt Angst. Andrea ist nicht mehr zu finden. Er rennt und rennt und rennt. Doch er findet sie nicht.

LEO  
Mein Frauchen ist weg. Ich bin ganz alleine. Was soll ich denn jetzt nur machen?

Erschöpft und ratlos setzt er sich hin.

LEO  
Was mach ich jetzt?

Es wird schon dämmerig. Da kommt eine Frau alleine den Weg entlang auf Leo zu.

SABINE  
xyxyxyxyxyxyxyxyxyxyxyxyxyxyxyxyxy  
(Was machst du denn hier so alleine. Hast du denn kein Herrchen. so ein armer Hund!)

Sabine beugt sich zu Leo hinunter.

LEO  
Nimm mich mit! Ich will hier nicht alleine im Dunkeln bleiben!

Sabine streichelt Leo

SABINE  
xyxyxyxyxyxyxyxyxyxyxyxyxyxyxyxyxy  
(Was bist du doch für ein lieber Hund! Ein ganz süßer!)

LEO  
Ich bin ganz lieb. Nimm mich mit!

Sabine geht ein Stück weg und dreht sich dann um.

SABINE  
Komm!

LEO  
Jaaaa, sie nimmt mich mit.

Leo läuft Sabine hinterher und sie gehen beide den Weg entlang. Sabine redet beruhigend auf Leo ein.

SABINE  
xyxyxyxyxyxyxyxyxyxyxyxyxyxyxyxyxy  
(Ja fein kommt er mit. Ich wohne gleich hier drüben. Es ist nicht weit. Du armer kleiner. Hat dich jemand ausgesetzt? Was für Leute es gibt. So einen lieben Hund überläßt man doch nicht seinem Schicksal!)

Sie sind an der Hautür eines kleinen Häuschens angekommen. Sabine schließt auf

SABINE  
Komm xyxyxyxyx  
(Komm rein. Bei mir bist du sicher)

LEO  
Da bin ich aber froh, dass ich du mich gerettet



hast! Hoffentlich hat die auch was zu fressen. Ich habe einen riesen Hunger!

Sie gehen beide ins Haus.

15. INT. SABINES HAUS NIGHT

Sabine geht in die Küche.

SABINE  
xyxyxyxyxyxyxy  
(Du hast bestimmt durst Ich gebe dir am besten erstmal etwas Wasser.)

Leo folgt ihr in die Küche.

LEO  
Ja, gleich krieg ich was.

Sabine holt eine Schüssel und hält sie unter den Wasserhahn.

LEO  
Nee, das ist doch nur Wasser. Ich will was zu essen haben!

Sabine stellt die Schüssel mit dem Wasser vor Leo.

SABINE  
xyxyxyxyxyxyxxx  
(So, da kannst du erstmal was trinken.)

Leo guckt sie an.

LEO  
Ich will aber was zu essen!

Sabine reagiert nicht, da sie sich schon was anderem zugewendet hat.

LEO  
Na gut, dann trinke ich erstmal, wenn es dich glücklich macht!

SABINE  
xyxyxyxyxyxyxyxyxyxyx  
(Feiner Hund. Hattest bestimmt großen durst. Wer weiß wie lange du schon alleine herumgelaufen bist! Und jetzt hole ich dir eine Decke, damit du dich hinlegen kannst.)

Sabine geht weg. Leo geht durch das Haus und schaut sich um.

LEO  
Ob die hier ganz alleine wohnt?

Sabine kommt mit einer Decke zurück, die sie im Wohnzimmer vor dem Sofa ausbreitet.

SABINE  
xyxyxyxyxyxyxyxyxyx  
(So, hier kannst du dich erstmal hinlegen und  
ausruhen.)

Sabine klopft mit der Hand auf die Decke.

LEO  
Da soll ich mich wohl jetzt hinlegen.

Leo geht auf die Decke und legt sich hin.

SABINE  
yxyxyxyxyx  
(Braver Hund)

Sabine streichelt Leo.

SABINE  
xyxyxyxyxyxyxyxyx  
(So, jetzt guck ich mal was ich zu Essen für  
dich habe.)

LEO  
Mann bin ich kaputt. Ich schlaf erstmal 'ne Runde.

Fade out.

Im Dunkeln hören wir Sabines Stimme.

SABINE  
xyxyxyxyxyxyxyxyx komm xyxyxyxyx  
(Ich habe dir was ganz wunderbares gekocht.  
Das wirst du bestimmt mögen. Komm Fresschen.)

Bei dem Wort "komm" gehen Leos Augen auf und er geht in die  
Küche.

LEO  
Na endlich! Ich konnte ja vor Magenknurren ja kaum  
schlafen!

Leo macht sich über das Essen her.

LEO  
Gar nicht mal so schlecht - was immer das auch ist!

SABINE  
xyxyxyxyxyxyxyxyx  
(Feines Hündchen. Hast ja einen Riesenhunger.  
Hast wohl tagelang nichts gekriegt!)

Leo hat den Napf leer gefressen und guckt Sabine  
erwartungsvoll an.

LEO  
Krieg ich noch Nachschlag?

SABINE  
xyxyxyxyxyxyx  
(Willst du noch mehr? Gut, dass ich gleich etwas mehr gemacht habe.)

Sabine gibt Leo noch einen ganzen Napf voll Essen. Leo frisst alles auf. Er macht ein zufriedenes Gesicht.

LEO  
Mmmmh, das war gut. Jetzt bin ich aber müde.

Leo geht wieder auf die Decke und schläft.

Fade out.

#### 16. INT. SABINES SCHLAFZIMMER TAG

Es ist früh morgens und die Sonne scheint in das Zimmer. Sabine liegt im Bett. Da sieht man, dass auch Leo sich auf das Bett gelegt hat. Sabine schlägt die Augen auf.

SABINE  
xyxyxyxyxyxyrunterxyxyxyxyxyx  
(Das gibt es ja wohl nicht, runter vom Bett!)

Leo geht langsam vom Bett runter.

LEO  
So viel stress schon am frühen morgen! Es ist aber doch so schön im Bett!

Sabine steht ärgerlich auf und geht aus dem Zimmer. Leo springt wieder auf das Bett und legt sich hin. Man hört das Wasser rauschen.

LEO  
Ich will zu meinem Frauchen... Seufz.

#### 17. INT. VOR SABINES HAUSTÜR TAG

Sabine legt Leo das Geschirr an und bindet daran eine Schnur fest.

SABINE  
xyxyxyxyxyxyxyxyxyxyx  
(So, jetzt wollen wir mal zum Onkel Doktor gehen und gucken, ob du auch gesund bist.)

Sabine und Leo gehen aus der Tür.

#### 18. EXT. SABINES AUTO TAG

Sabine bringt Leo dazu, dass er vorne vor den Beifahrersitz einsteigt.

SABINE

xyxyxyxyxyxyxyxyxyx

(So, komm mein Lieber. Fein hier einsteigen.)

LEO

Muss ich wirklich hier rein? das ist so eng. Wo bringt die mich hin. Ich will zu meinem Frauchen!!

Leo guckt ängstlich, steigt aber ein. Sabine steigt auch ein und sie fahren los.

19. EXT. VOR DER TIERARZTPRAXIS TAG

Sabines Auto hält vor der Praxis. Sabine steigt aus und öffnet die Beifahrertür. Leo springt raus.

LEO

Wo sind wir hier?

Leo guckt sich um und riecht hier und dort. Er blickt zu der Tierarztpraxis.

LEO

Das kenn' ich! Hier geht es zu der tollen Tierärztin!

Leo zieht Sabine zu der Praxis.

20. INT. TIERARZTPRAXIS WARTERAUM TAG

Leo kommt mit Sabine in die Praxis. Sabine geht zu der Sprechstundenhilfe, um sich anzumelden.

SABINE

xyxyxyxyxyxyxyxyx

(Guten Tag! Wiese. Ich habe gestern einen Hund gefunden - einen ganz lieben. Würden sie ihn bitte untersuchen, damit ich sicher sein kann, dass er nicht krank ist?)

LISA

yxyxyxyxyxyxyxyxyx

(Kein Problem. Würden Sie das bitte ausfüllen?)

Lisa reicht Sabine ein Formular und einen Stift.

SABINE

xyxyxyxyxyxyxyxyx

(Kein Problem)

Sie setzt sich hin und füllt den Zettel aus. Leo jammert und



DR. ARNOLD

xyxyxyxyxyxyxyxyxyxyx

(Der Leo ist vollkommen gesund, war gerade vor ein paar Wochen hier.)

Im Hintergrund hören wir, wie Lisa telefoniert. Sie legt auf. Kurz darauf öffnet sich die Tür und Andrea kommt herein. Leo sieht sie und bringt sich halb um vor Freude.

LEO

Ja, ich hab' dich so vermisst! Ich bin wieder bei dir. Das ist so toll!

Andrea strahlt auch vor Freude und redet beruhigend auf Leo ein. Sabine und Dr. Arnold stehen unbeteiligt dabei. Nach der Begrüßung wendet sich Andrea ärgerlich an Sabine.

ANDREA

xyxyxyxyxyxyxyxyxyx

(Wo haben sie Leo gefunden? Wieso haben sie nicht gleich bei der Polizei Bescheid gesagt? Ich habe mir so viel Sorgen gemacht. Ich dachte, er musste die Nacht irgendwo im Freien verbringen!)

LEO

Frauchen ist ganz schön aufgebracht. Ob die noch sauer auf mich ist, weil ich weggelaufen bin? Sei doch wieder lieb...

Leo leckt Andreas Hand, um sie zu beruhigen.

SABINE

xyxyxyxyxyxyxyxyxyx

(Ich habe gedacht, dass er ausgesetzt wurde. Das konnte ich ja nicht wissen. )

Sabine ist ganz traurig.

LEO

Die arme ist ganz traurig. Vielleicht kann ich sie ja trösten.

Leo versucht an Sabine hochzuspringen und sie ins Gesicht zu lecken. Sabine kniet sich nieder und Leo küsst sie auf die Wange.

ANDREA

xyxyxyxyxyxyxyxyxyx

(Na ja, ist ja nochmal alles gut gegangen. Sie haben ihn sicherlich gut behandelt.)

Andrea hockt sich auch hin und streichelt Leo.

SABINE

xyxyxyxyLeoxyxyxyyx

(Ich würde Leo gern wiedersehen. Vielleicht  
besuchen Sie mich beide einmal?)

Andrea ist zuerst verblüfft über diese Einladung, doch sie  
nimmt sie an.

ANDREA

xyxyxyxyxyxyxyxyx

(Das machen wir.)

Leo ist ganz glücklich, dass sich alle wieder verstehen und  
will die beiden Frauen ins Gesicht schlecken.

LEO

Ja, toll, alles ist wieder gut! Das ist schön.

ENDE